



Jahresrückblick der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn

Info-Stand der Aphasie Selbsthilfegruppe – Bonn

Bundestreffen Junge Selbsthilfe

Beratungstag im Berufskolleg

Die ersten Monate im Selbsthilfe-Büro Kreis Euskirchen

Neue Gruppen suchen Interessierte

Neue Gruppe im Kreis Euskirchen in Gründung

Termin nächstes Gesamttreffen Bonn

Die neuen Krankenkassen-Förder-Anträge für 2018 sind da!

Deutscher Kinderschutzbund (Hg) "Einer schwimmt im Geld"

Infos vom Vortrag 'Rechtliche Betreuung'

Förderpreis

Jahresübersicht Selbsthilfeakademie NRW

Themenliste der Selbsthilfegruppen in Bonn

Hallo,

in der bereits sechsten Ausgabe unseres Newsletters blicken wir zurück auf das, für die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn, ereignisreiche Jahr 2017. Einiges ist in Bewegung, neue Gesichter sind dazu gekommen und die Gruppen sind sehr aktiv, worüber wir u.a. auch in dieser Ausgabe berichten.

Wir möchten uns bei den Selbsthilfegruppen und Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit dieses Jahr bedanken und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

"Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen." (Guy de Maupassant)

Viel Freude beim Lesen und Rückblicken wünscht Lea Steinhoff im Namen des Teams der Selbsthilfekontaktstelle

Jahresrückblick der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn

Da sich der Jahreswechsel schon wieder mit großen Schritten nähert, ist es Zeit für uns auf dieses ereignisreiche Jahr für die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn zurückzublicken. Das Jahr 2017 stand im Zeichen des 30 jährigen Bestehens unserer Selbsthilfe-Kontaktstelle mit



vielen Veranstaltungen und Aktionen.

"Schon mal an Selbsthilfe gedacht?! War das Motto des Selbsthilfetages auf dem Münsterplatz unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters mit über 30 Selbsthilfegruppen. Eine Infoveranstaltung zum Thema gab es in Kooperation mit der VHS Bonn und im Juli initiierten wir in der Stadtbibliothek die Buchlesung der Selbsthilfegruppenteilnehmerin Lul Autenrieb und der Journalistin Stephanie Streloke zum Buch "Zwei Leben- Als

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn



Ihre Ansprechpartnerinnen (v. l. n. r.): Kerstin Gerisch, Kyriaki Nikodimopoulou, Gabriele Kuchem-Göhler und Lea Steinhoff (ohne Foto)

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn Lotharstr. 95 | 53115 Bonn

Tel.: 02 28 | 94 93 33 17 Fax: 02 28 | 28 04 975

E-Mail: selbsthilfebonn@paritaet-nrw.org

Sprechzeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

www.selbsthilfe-bonn.de

Termin nächstes Gesamttreffen Bonn



Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19 Uhr im Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86, großer Saal

Einladung (PDF)

Mädchen geboren in Somalia", welche durch die Kontaktstelle moderiert wurde. Die traditionsreiche Broschüre "Selbsthilfe-Info" wurde durch einen Newsletter abgelöst, der alle zwei Monate per Mail an Interessierte und Selbsthilfegruppen versandt wird. Zum Jubiläum gab es eine Sonderausgabe in gedruckter Form.

Im Juli kam die neue Kollegin, Lea Steinhoff, in unser Team mit dem Schwerpunkt "Junge Selbsthilfe" und einem Anteil von 10 Stunden. Sie arbeitet ebenso mit 10 Stunden seit September im Selbsthilfe-Büro Kreis Euskirchen.

In Zusammenarbeit mit den Kolleginnen aus dem Rhein-Sieg-Kreis konnten wir ein Selbsthilfegruppen-Verzeichnis für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis mit über 300 Selbsthilfegruppen-Treffen herausgeben.

Im September fand ein Erfahrungsaustausch in der Kontaktstelle statt, an dem neun Gruppen aus Bonn teilnahmen. Es wurde in sehr persönlicher Runde über die Themen "Generationenwechsel, Belebung einer Gruppe, Gefühle auffangen und Öffentlichkeitsarbeit für eine Selbsthilfegruppe" gesprochen.

Auf dem Beratungstag des Robert-Wetzlar-Berufskollegs im November war die Kontaktstelle mit einem Infostand vertreten. Die große Vielfalt der Selbsthilfe-Landschaft in Bonn begeisterte das junge Publikum.

Auch im November erhielten wir einen Neuzugang, mit dem Kollegen Stefan-Janos Wágner, der im Projekt "Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe" KOBS arbeitet und dort Gruppen für Pflegende Angehörige initiieren wird.

Es war viel. Nun haben wir auch noch eine neue Telefonanlage, und hoffen, dass wir wieder gut und unkompliziert erreichbar sind.

Info-Stand der Aphasie Selbsthilfegruppe – Bonn



in der Buchhandlung THALIA / Markt 24 in Bonn am Samstag, den 7. Oktober 2017

"Ich habe meine Worte verloren, nicht meinen Verstand." So lautet das diesjährige Motto des EU-Monats der Aphasie im Oktober.

Aphasie heißt wörtlich übersetzt "ohne Sprache". Einige Betroffene können tatsächlich nicht mehr, oder nur noch wenige Worte sprechen oder verstehen den Gesprächspartner nicht mehr. Andere Betroffene sprechen so undeutlich, dass sie manchmal für betrunken gehalten werden.

Über Aphasie und deren Auswirkungen auf den Alltag der Betroffenen und der betroffenen Angehörigen, zu denen auch Kinder junger Aphasiker zählen, informierte die Aphasie-SelbsthilfegruppeDie neuen Krankenkassen-Förder-Anträge für 2018 sind da!



Die aktuellen Krankenkassen-Förder-Anträge für 2018, sowie hilfreiche Infos zum Thema erhalten Sie unter:

www.selbsthilfe-bonn.de

Deutscher Kinderschutzbund (Hg) "Einer schwimmt im Geld"



Kinder im Alter zwischen acht und 15 Jahren beschreiben auf ihre Weise, wie sie Armut sehen oder wie sie damit umgehen.

Weitere Infos (PDF)

Infos vom Vortrag ,Rechtliche Betreuung'



von Markus Naaf anläßlich der Mitgliederversammlung von HfpK im Oktober 2017 Bonn in der Buchhandlung THALIA / Markt 24 in Bonn am Samstag, den 7. Oktober 2017 die Öffentlichkeit.

Gleichzeitig ergab sich dabei auch die Gelegenheit, Mitglieder der Gruppe persönlich kennenzulernen und mehr über die zahlreichen Aktivitäten zu erfahren (z.B. Talkrunde, Chor, Malkurse und Mal-Workshops, Wochenendseminare).

"Auch junge Betroffene sind herzlich willkommen." sagt Dr. med. Claudia Niederer, 53 Jahre, selbst betroffen nach einem Schlaganfall im letzten Jahr.

Einige Besucher nutzten die Gelegenheit, entweder durch das Lesen der Info-Plakate, oder auch im direkten Gespräch mit den Betroffenen mehr über Aphasie zu erfahren. Zwischendurch ergab sich immer wieder die Gelegenheit für die Mitglieder der Selbsthilfegruppe, sich untereinander lebhaft auszutauschen, oder sich die von THALIA extra für den Info-Stand bestellten Bücher zum Thema Aphasie anzuschauen.

Am Ende des Tages hatten alle Mitwirkenden das gute Gefühl, aus eigener Kraft gemeinsam ein Projekt geschafft und trotz Sprachbehinderung aktiv am Leben in der Gemeinschaft teilgenommen zu haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Paulus, dem stellvertretenden Filialleiter der Buchhandlung THALIA im ehemaligen Metropoltheater Bonn, der ohne Zögern dem Aufbau des Info-Standes zugestimmt hat, und der AOK Rheinland/Hamburg, die dieses Projekt finanziell unterstützt hat.

Weitere Informationen sind auf der Internet-Seite des Aphasieregionalzentrums Köln-Bonn e.V.

Bundestreffen Junge Selbsthilfe

"It's a kind of magic!" – Die Reise geht weiter

67 junge Selbsthilfeaktive zwischen 18 und 35 Jahren aus ganz Deutschland trafen sich zum Bundestreffen Junger Selbsthilfe 3 Tage in Nordwalde im Münsterland, teilten ihre Erfahrungen und schmiedeten Pläne für die Zukunft.



Pressemitteilung (PDF)

Beratungstag im Berufskolleg

Förderpreis



Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bonn Rhein-Sieg erhält den AGpR – Förderpreis 2017 für ihr Externes Arbeitstraining.

Weitere Infos (PDF)

Jahresübersicht Selbsthilfeakademie NRW



Hier finden Sie eine Seminarübersicht der Selbsthilfeakademie NRW für 2018.

Sie haben Rückfragen zur Selbsthilfeakademie NRW oder den Angeboten? Kontaktmöglichkeit unter 0202 2822-247 oder per E-Mail:

info@selbsthilfeakademie-nrw.de

Seminarübersicht (PDF)

Themenliste der Selbsthilfegruppen in Bonn



Damit Sie jederzeit eine Übersicht über die Selbsthilfegruppen in Bonn haben, finden Sie folgend aktuellen Gruppen und deren



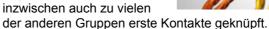
Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn nahm im Rahmen der "Jungen Selbsthilfe" am "Beratungstag" des Robert-Wetzlar-Berufskollegs in der Bonner Nordstadt mit einem Informationsstand teil. Aus den unterschiedlichsten Berufsschulgängen, u.a. Erzieherln, Friseurln oder Hotelkauffrau/mann informierten sich die jungen Leute am Stand der Selbsthilfe-Kontaktstelle über die Vielfalt an Selbsthilfegruppen in der Stadt. Das es an die 180 Gruppen gibt, erstaunte die

meisten sehr und schon begann das Suchen nach den unterschiedlichen Themenbereichen. Viele Berufsschüler/innen fanden Themen, die sie selbst im Privat- und Schulleben betreffen, obwohl sie "nie" gedacht hätten, dass Selbsthilfe ein Thema für sie sei.

Besonders in den großen Pausen tummelten sich die Schülergrüppchen durch die Stände und erhielten dank des großen Spektrums an teilnehmenden Beratungsinstitutionen, einen guten Überblick über Hilfsangebote in Bonn.

Die ersten Monate im Selbsthilfe-Büro Kreis Euskirchen

Nun ist das Selbsthilfe-Büro Kreis Euskirchen seit September wieder mit 10 Stunden besetzt. Nach einem ersten Kennenlernen einiger Gruppen beim "Gesamttreffen" im September, wurde





Zur Anfangszeit heißt es immer viel Vernetzungsarbeit zu leisten – so war ich viel unterwegs und habe mich bei den unterschiedlichen Akteuren vorgestellt und einige Ideen für 2018 gesammelt.

Im Frühjahr 2018 werden alle Selbsthilfe-Gruppen Kreis Euskirchen zum nächsten Gesamttreffen eingeladen.

Viel Öffentlichkeitsarbeit steht auf dem Programm:

Momentan wird die Homepage des Selbsthilfe-Büros Euskirchen erstellt. Im Zuge dessen ist es wichtig, dass die Selbsthilfegruppen den Datenerhebungsbogen zusenden, damit die Daten auf dem neuesten Stand für die Kontaktweitergabe sind und auf der Homepage eingestellt werden können.

Gerne kann ich dort auch Infos/Veranstaltungstipps etc. zum Thema "Selbsthilfe im Kreis Euskirchen", die Sie mir zusenden, veröffentlichen. Also melden Sie sich!

Zu bedenken ist weiterhin, dass das Selbsthilfe-Büro mit 10 Stunden besetzt ist und nicht das komplette Spektrum einer Kontaktstelle ausfüllen kann. Projekte und Veranstaltungen werden Schritt für Schritt angegangen.

Treffzeiten:

Download Themenliste (PDF)

Download des Newsletters



Hier können Sie sich den Newsletter als PDF herunterladen.

Download des Newsletter

Newsletter-Archiv



Hier können Sie sich alle Newsletter nochmal anschauen oder im Rahmen einer Volltextsuche, einzelne Themen, Gruppen, Neugründungen oder Veranstaltungen recherchieren.

Hier geht es zum Archiv.

Werfen Sie einmal einen Blick auf www.selbsthilfe-euskirchen.de.

Neue Gruppen suchen Interessierte



COPD chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD, Emphysem, Lungenemphysem (Raucherlunge), Lungenfibrose, Langzeit-Sauerstofftherapie) Nähere Infos per Telefon oder Mail.

Therapiert - und dann?

(Inhaltliche Beschreibung),

Zwänge - Angehörigengruppe

(Inhaltliche Beschreibung)

Prokrastination

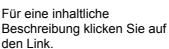
(Inhaltliche Beschreibung)

Die vier Gruppen sind in der Gründung. Die inhaltliche Beschreibungen finden Sie oben verlinkt.

Sind Sie betroffen und interessiert an einem Austausch in der Gruppe? Dann melden Sie sich bitte in der Kontaktstelle. Telefon: 0228-9145917, E-Mail: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Neue Gruppe im Kreis Euskirchen in Gründung

Ab 2018 trifft sich die Gruppe "Starke Eifel" - ein Gesprächskreis für Menschen mit chronischen und neurologischen Erkrankungen im Schleidener Tal. Es werden noch Interessenten gesucht.





Dann melden Sie sich bitte im Selbsthilfe-Büro Kreis Euskirchen. Telefon: 0172 – 214 58 97

Selbsthilfe-euskirchen@paritaet-nrw.org

Weitere Infos (PDF)



Dieser Newsletter ist eine exklusive Leistung im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach §20h SGB V und wird gefördert von: BARMER, TK, DAK-Gesundheit, KKH und HEK - Koordination: vdek NRW.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn Lotharstr. 95 | 53115 Bonn

Tel.: 02 28 | 94 93 33 17



Fax: 02 28 | 28 04 975

selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org www.selbsthilfe-bonn.de

© Der Paritätische | Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn